

Trainings-Programm

Gemeinsame Werte schaffen

Tag **4**

1 Jede*r, die*der ...

Aufwärmübung

30 Min

Ziel:

Aufwärmübung, sich gegenseitig kennenlernen, Gemeinsamkeiten finden, Vorstellung philosophischer Fragestellungen

Material:

Stühle (einer weniger als die Anzahl der Personen in der Gruppe)

Räumlichkeit:

Stühle werden so aufgestellt, dass sie einen Kreis bilden

Ablauf:

Alle sitzen im Kreis, in dessen Mitte eine Person steht und als erste*r Moderator*in fungiert. Diese Person macht eine Aussage, die mit den Worten beginnt: „Jede*r, die*der ...“. Sie könnte beispielsweise sagen „Jede*r, die*der heute Morgen gefrühstückt hat“ oder „Jede*r, die*der ein Haustier hat“. Jede*r, auf die*den die Aussage zutrifft, muss aufstehen und sich einen neuen Stuhl suchen.

Die Person, die ohne Stuhl geblieben ist, geht in die Mitte des Kreises und stellt eine andere Frage, die mit „JEDE*R, DIE*DER ...“ beginnt.

Teilnehmer*innen dürfen sich dabei weder auf den Stuhl setzen, der direkt neben ihnen steht, noch auf ihren bisherigen Stuhl zurückkehren.

Die Übung kann verändert werden, indem die Person in der Kreismitte eine der unten stehenden Aussagen erhält (oder eine andere, die ein*e Trainer*in für die Arbeit im beruflichen Kontext für relevant hält), um sie vorzulesen. Die*der Trainer*in kann die Übung auch „anhalten“, um eine Diskussion über die Aussage zu ermöglichen. Werden Aussagen zugeteilt, sollen diese auf ein Blatt Papier geschrieben werden, das zusammengeknüllt und in die Mitte des Kreises gelegt wird, wo sie die Teilnehmer*innen aufheben.

Folgende Aussagen, die mit „Jede*r, die*der ...“ beginnen, könnten vorgeschlagen werden:

- ... glaubt, dass Kinder mehr vom Fernsehen lernen, als in der Schule.
- ... Opern mag.
- ... nicht zur Wahl geht.
- ... sich mehr Kinder wünscht.
- ... glaubt, die Schwerkraft sei ein Mythos.
- ... glücklich mit sich ist.
- ... an einen Gott glaubt.
- ... glaubt, alle Menschen seien gleichwertig.
- ... glaubt, dass das Leben in Zukunft besser wird.
- ... an das Schicksal glaubt.
- ... ein Star werden möchte.
- ... Veränderungen mag.
- ... glaubt, dass jeder Mensch auch schlechte Seiten hat.
- ... weiß, was passiert, wenn man einen Frosch in den Kühlschrank legt.
- ... Noten in der Schule eine gute Sache sind.
- ... der Meinung ist, das Leben sei hart.
- ... glaubt, er sei normal.
- ... glaubt, Menschen seien mehr wert als Tiere.
- ... glaubt, dass Geschichte einen Anfang und ein Ende hat.
- ... glaubt, dass wir ein Leben lang lernen.



Erstellt von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) und der internationalen Stiftung Creativity, Culture and Education (CCE) in Zusammenarbeit mit zahlreichen europäischen Partnern. Finanziert durch die Stiftung Mercator und unterstützt durch die Europäische Union im Rahmen des Aktionsprogramms Erasmus+ Youth in Action.

Diese Arbeit gibt lediglich die Meinung der Autor*innen wieder. Die Europäische Kommission ist nicht für die Verwendung der Informationen verantwortlich, die diese Arbeit umfasst.

Freie Verwendung als Open Educational Resource (OER) gestattet und empfohlen.



Diese Arbeit ist durch die Creative Commons Attribution ShareAlike 4.0 Lizenz geschützt (CC BY-SA 4.0).

Bitte wie folgt zitieren: "Europe in Perspective. Transnational Training on Diversity in Cultural Learning" by German Federation for Arts Education and Cultural Learning (BKJ) and Creativity, Culture and Education (CCE), Lizenz: CC BY-SA 4.0.

Kontakt: info@bkj.de

Die Lizenzvereinbarung kann unter folgendem Link abgerufen werden:
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de> | Diese Arbeit ist online abrufbar unter: <https://europe-in-perspective.eu>